Karlsruher Institut für Technologie

Modulhandbuch
Deutsch LA Master Gymnasien 2015 Hauptfach (Master of Education (M.Ed.))

SPO 2015

Sommersemester 2025

Stand 20.02.2025

KIT-FAKULTÄT FÜR GEISTES- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung **3**
2. Tabellarische Übersicht **9**
3. Aufbau des Studiengangs **10**
3.1. Masterarbeit 10
3.2. Wissenschaftliches Hauptfach Deutsch 10
4. Module **11**
5. Teilleistungen **17**

Einleitung

Qualifikationsziele des Teilstudiengangs

*D*er *M.Ed.*-Teilstudiengang *Deutsch* für das Lehramt an Gymnasien ist ein philologisch-historisch ausgerichteter Studiengang, der den Studierenden die Möglichkeit bietet, ihr im *B.Ed.*-Teilstudiengang *Deutsch* erworbenes Wissen in Bezug auf die deutsche Literatur und andere Medienprodukte zu vertiefen und zu intensivieren. Der Studiengang umfasst das Pflichtmodul *Literatur, Kultur, Sprache, Medien* und das *M.Ed.*-Modul *Fachdidaktik II*; darüber hinaus ist aus den beiden weiteren M.Ed.-Modulen *Neuere deutsche Literaturgeschichte III* und *Mediävistik III* eines auszuwählen.

Die *Qualifikationsziele* dieses Teilstudiengangs im Lehramt an Gymnasien am KIT, die im Studium auf- und ausgebaut werden, lassen sich wie folgt beschreiben:

1. Die Studierenden besitzen eine vertiefte Kenntnis der Literatur- und Medienkulturgeschichte sowie die Fähigkeit, literarische Texte und/oder mediale Artefakte in literar-, kultur-, sprach- und medienhistorische Kontexte einzuordnen.
2. Sie sind in der Lage, sich neue Theorien und Methoden in kritischer Auseinandersetzung anzueignen, das eigene literarhistorische Vorgehen methodisch zu reflektieren, und sie können dieses Vorgehen auf theoretische Grundlagen zurückführen.
3. Es ist den Studierenden möglich, sich selbstständig mit Thesen der Forschung auseinanderzusetzen und diese kritisch zu reflektieren. Sie können daher selbstständig Thesen entwickeln, diese belegen und plausibilisieren.
4. In der *Fachdidaktik* setzen sich die Studierenden vertiefend mit einem Bereich der sog. ‚prozessorientierten Kompetenzen' des Deutschunterrichts auseinander: Lesen, Schreiben, Sprechen/Zuhören. Sie gewinnen eine Vorstellung von der Heterogenität von Lerngruppen, entwickeln im Hinblick auf den gewählten Kompetenzbereich (Lesen, Schreiben, Sprechen/Zuhören) Diagnoseverfahren sowie Möglichkeiten der Differenzierung, erproben diese ggf. und reflektieren deren Ertrag. Sie vertiefen ihre im *B.Ed.*-Teilstudiengang erworbenen Kenntnisse fachdidaktischer Modelle und Methoden (Literaturdidaktik, Sprachdidaktik bzw. Schreibdidaktik) nun auch in der Auseinandersetzung mit Forschungsmethoden, -diskursen und -ergebnissen zum Lehren und Lernen im Deutschunterricht, insbesondere auch in der Schreibforschung und der Forschung zum literarischen Lernen und Verstehen.

Studierende, die den *M.Ed.*-Teilstudiengang Studiengang *Deutsch* absolviert haben, verfügen neben den vertieften Kompetenzen in der Fachdidaktik über einen durch das exemplarische Studium ausgewählter literarischer Texte fundierten Überblick über die Geschichte der deutschen Literatur von ihren Anfängen um 750 bis zur Gegenwart und über intensivierte Kenntnisse im Pflichtmodul

Literatur, Kultur, Sprache, Medien (LKSM)

sowie in einem der beiden Wahlpflichtmodule

- *Neuere deutsche Literaturgeschichte III*

oder

- *Mediävistik III* (Deutsche Literaturgeschichte des Mittelalters und der Frühen Neuzeit)

Berufsqualifikationen

Indem sie die genannten wissenschaftlichen Qualifikationsziele erreichen, erwerben die Studierenden die Fähigkeit, eine qualifizierte Erwerbstätigkeit im Lehramt an Gymnasien aufzunehmen, die auf den Vorbereitungsdienst (Referendariat) in fachwissenschaftlicher wie fachdidaktischer Hinsicht vorbereitet. Das Qualifikationsprofil orientiert sich am Fachpapier Deutsch (http://www.praxissemester-bw.de/RVO15.pdf; S. 473-475) und an den aktuellen Bildungsplänen des Kultusministeriums Baden-Württemberg 2016 (http://www.bildungsplaene-bw.de/,Lde/Startseite).
Durch die Wahl ihres Wahlpflichtfachs schärfen die Studierenden ihr individuelles Kompetenzportfolio auch im Hinblick auf eine mögliche Promotion.

Textkorpora und Differenzen zu anderen Studiengängen

Die für die gesamte Geschichte der deutschen Literatur und Sprache relevanten Textkorpora und Forschungsgebiete sind zu umfassend und zu heterogen, als dass sie in einem auf zwei Jahre angelegten *M.Ed.*-Teilstudiengang auch nur annähernd vollständig behandelt werden könnten. Im Hinblick auf diese Textkorpora ist das *M.Ed.*-Studium daher, wie schon die des *B.Ed.*-Teilstudiengangs *Deutsch*, unvermeidlich exemplarisch angelegt. Für Unterrichtszwecke werden solche Beispiele ausgewählt, deren intensives und vertieftes Studium insofern repräsentativ ist, als die Studierenden am Ende ihres Studiums das in der Auseinandersetzung mit Texten und sprach- wie medienwissenschaftlichen Fragestellungen exemplarisch Gelernte auf andere Textkorpora und Fragestellungen übertragen können.

Studierende, die den *M.Ed.*-Teilstudiengang *Deutsch* absolviert haben, verfügen über einen durch das exemplarische Studium ausgewählter literarischer Texte sowie sprach- und medienwissenschaftlicher Fragestellungen vertieften Überblick über die Geschichte der deutschen Literatur und Sprache und weitere vertiefte Kenntnisse im Stoffgebiet der genannten Module unter Einbezug der erweiterten Kompetenzen in der *Fachdidaktik* für das Unterrichtsfach Deutsch an Gymnasien.

Aufbau

Das Studium ist insofern forschungsnah, als Lektüre, Interpretation und kritische Analyse exemplarischer Texte und anderer Sprach- und Medienprodukte auch in übergeordneten Fragestellungen im Zentrum des Studiums stehen. Mit den in den beiden Masterjahren als Modulprüfung anzufertigenden Hausarbeiten zeigen die Studierenden, dass sie eine vertiefte Kenntnis der Literatur-, Sprach- und Mediengeschichte wie in der Fachdidaktik für das Lehramt an Gymnasien besitzen und dass sie in der Lage sind, sich Theorien und Methoden kritisch anzueignen und sich selbstständig mit Thesen der Forschung auseinandersetzen können. In diesem Prozess erwerben sie darüber hinaus die Fähigkeit, eigenständig Thesen zu entwickeln, diese zu belegen und zu plausibilisieren. Diese Fähigkeit stellen sie dann vor allem in der Masterarbeit unter Beweis.

Begriffsbestimmungen / Lehrveranstaltungen

Im *M.Ed.*-Teilstudiengang *Deutsch* werden ausschließlich M.Ed.-Module studiert, in denen bereits erworbene Kenntnisse und Kompetenzen im Blick auf die oben genannten Qualifikationsziele auf den Niveaustufen vier und fünf vertieft und intensiviert werden.

Als Lehrveranstaltungen werden im *M.Ed.*-Teilstudiengang *Deutsch* folgende Veranstaltungsformen angeboten.

- M.A.-Kurse beziehen sich u.a. auch auf den Stoff von angebotenen Vorlesungen, der in Gestalt von Referaten und Präsentationen im Seminargespräch vertieft wird, so dass sie regelmäßig Interaktionen zwischen Lehrkraft und Studierenden enthalten.
- Bei Oberseminaren ist die aktive Beteiligung der Studierenden, vor allem in Gestalt von Referaten und Präsentationen, wesentlich (s. u. *Mitarbeit in Lehrveranstaltungen*).
- In Kolloquien wird den Studierenden Gelegenheit gegeben, die Thesen, die sie in ihrer Masterarbeit entwickeln, mit ihren Kommiliton/innen zu diskutieren.

Einzelne Lehrveranstaltungen können verschiedenen Modulen zugeordnet sein; sie sind aber jeweils nur in einem Modul anrechenbar. Eine ‚Mehrfachverwertung' einzelner Lehrveranstaltungen und einzelner Prüfungsleistungen ist ausgeschlossen.

Kompetenzstufen

Die fünf Niveau-, Leistungs- bzw. Kompetenzstufen (Erinnern bzw. Wissen – Verstehen – Anwenden – Analysieren – Beurteilen) sind in der geisteswissenschaftlichen Lehre nicht so voneinander getrennt, dass es in einigen Veranstaltungen nur um eine dieser Kompetenzen ginge, während die übrigen erst späteren Veranstaltungen vorbehalten blieben. Vielmehr kommt es in der geisteswissenschaftlichen Lehre von Anfang an auf alle fünf Stufen an. Das liegt unter anderem daran, dass der Gegenstand historisch-philologischer Disziplinen nicht in einer systematisch nach Niveaustufen oder sonst gleichsam logisch gegliederten Form vorliegt, sondern in Gestalt eines historisch gewachsenen Geflechts von Primär- und Sekundärquellen. Diese Quellen, die nicht nur, aber vor allem als Texte unterschiedlichster Provenienz vorliegen, müssen die Studierenden vom ersten Semester an nicht nur zur Kenntnis nehmen und, soweit irgend möglich, erinnern, sondern vor allem auch verstehen, in Beziehung zueinander setzen und folglich anwenden, ferner analysieren und vor allem beurteilen.

Der Quellenbestand für die deutschsprachige Literaturgeschichte erfordert (wie oben dargelegt) ein exemplarisches Studium. Der Entwicklungserfolg von Studierenden im *M.Ed.*-Teilstudiengang *Deutsch* bemisst sich nicht danach, ob sie vom Erinnern bzw. Wissen über die übrigen vier Stufen schließlich zum Beurteilen gelangen, sondern ausschließlich danach, dass der Radius der von ihnen *lege artis* durchdrungenen exemplarischen Quellenbestände im Verlauf des Studiums schrittweise so erweitert worden ist, dass er am Ende als repräsentativ gelten kann. Wenn den Modulen in diesem Handbuch unter der Rubrik ‚Level' bestimmte Niveau-, Leistungs- bzw. Kompetenzstufen zugeordnet sind, dann wird damit lediglich die für die betreffende Modulprüfung vorherrschende Stufe angegeben.

Pflichtmodule und Wahlpflichtmodule

Das wissenschaftliche Hauptfach *Deutsch* (als Teilstudiengang im Studiengang *M.Ed.* Lehramt an Gymnasien) besteht aus folgenden Modulen im Umfang von 27 LP:

1. Literatur, Kultur, Sprache, Medien (LKSM) im Umfang von 10 LP
2. Fachdidaktik im Umfang von 7 LP
3. Neuere deutsche Literaturgeschichte III im Umfang von 10 LP
oder
4. Mediävistik III im Umfang von 10 LP

Modulhäufigkeit

Alle Module werden jährlich angeboten.

Notengebung

Die Noten der Module gehen in die Fachnote mit einem Gewicht proportional zu den ausgewiesenen Leistungspunkten der Module ein. Die Fachnote für das wissenschaftliche Haupt-

fach Deutsch errechnet sich aus einem nach den Leistungspunkten der einzelnen Module gewichteten Notendurchschnitt.

Sprachkenntnisse

Eine formale Prüfung der erforderlichen Sprachkenntnisse in Englisch und einer weiteren Fremdsprache gemäß § 6 Abs. 17 i. V. m. Anlage 2 Nr. 5 der RahmenVO des Kultusministeriums Baden Württemberg in der jeweils gültigen Fassung für das Lehramtstudium Deutsch an Gymnasien wird im Zulassungsverfahren zum *M.Ed.*-Teilstudiengang *Deutsch* nach Maßgabe der „Satzung für den Zugang zu dem Teilstudiengang Deutsch im Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien am Karlsruher Institut für Technologie (KIT)“ vom 27. Februar 2018 vorgenommen.
(https://www.sle.kit.edu/downloads/AmtlicheBekanntmachungen/2018_AB_024.pdf).

Zugang

Der Zugang zu einem Masterstudiengang setzt einen ersten Hochschulabschluss oder einen gleichwertigen Abschluss voraus. Das spezifische Zugangsverfahren ist in der „Satzung für den Zugang zu dem Teilstudiengang Deutsch im Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien am Karlsruher Institut für Technologie (KIT)“ vom 27. Februar 2018 geregelt (https://www.sle.kit.edu/downloads/AmtlicheBekanntmachungen/2018_AB_024.pdf).

Umfang von Hausarbeiten

Bei Hausarbeiten beziehen sich die Umfangsangaben in Seiten auf Seiten mit durchschnittlich 1.800 Anschlägen (Zeichen). Sie betreffen stets den eigentlichen Text ohne Titelblatt, Inhaltsverzeichnis und Bibliographie.

Mitarbeit in Lehrveranstaltungen

(1) In Lehrveranstaltungen mit diskursivem Charakter und einer maximalen Teilnehmerzahl von in der Regel 30 Studierenden sowie in Lehrveranstaltungen, die der Aneignung praktischer Fähigkeiten dienen, wird, sofern dies zum Erreichen des Lernziels der Lehrveranstaltung förderlich ist, die Mitarbeit zum Erreichen des Lernziels der Lehrveranstaltung als Teil der Studienleistung festgesetzt, sofern dies in der Lehrveranstaltungsbeschreibung nicht anders vermerkt ist. Die Mitarbeit wird vom Prüfer mit „bestanden“ bewertet, falls die Beiträge der/des Studierenden die an sie/ihn zu stellenden Erwartungen ohne wesentliche Einschränkung entsprechen, mithin das im Modulkatalog festgelegte Lernziel aktiv durch diese gefördert wird (erfolgreiche Mitarbeit). Grundlage für diese Leistungsbewertung ist eine Gesamtschau sämtlicher Beiträge der/des Studierenden zu der Lehrveranstaltung unabhängig von ihrer Art (mündlich, schriftlich, praktisch oder eine Kombination aus diesen).

(2) Eine erfolgreiche Mitarbeit wird vermutet, wenn die/der Studierende mindestens an 80% der stattgefundenen Lehrveranstaltungsstunden teilgenommen hat. Bei einer Teilnahme an weniger als 80% wird unabhängig von den Gründen der Nichtteilnahme vermutet, dass keine erfolgreiche Mitarbeit durch die/den Studierende/n erbracht wurde. Die vorstehenden Vermutungen sind durch den Prüfer im Wege einer Gesamtschau im Einzelfall widerlegbar. Hat die/der Studierende danach die Mitarbeit nicht bestanden, legt der Prüfer auf Wunsch der/des Studierenden fest, welche weiteren Beiträge ergänzend zur Teilnahme erfolgreich zu erbringen sind, soweit hierdurch noch eine erfolgreiche Mitarbeit erreicht werden kann.

(3) Bei einer Teilnahme an weniger als 60% der Lehrveranstaltungsstunden wird unabhängig von den Gründen der Nichtteilnahme vermutet, dass eine erfolgreiche Mitarbeit ausgeschlossen ist. Wendet sich die/der Studierende in einem solchen Fall an den Prüfer und hält

dieser eine erfolgreiche Mitarbeit im Einzelfall dennoch für möglich, bedarf die Widerlegung dieser Vermutung sowie sodann die Festlegung der ergänzend zur Teilnahme zu erbringenden weiteren Beiträge des Einvernehmens der/s zuständigen Prüfungsauschussvorsitzenden.

Fristen für An- und Abmeldungen

Die An- und Abmeldung zu den einzelnen 'Prüfungsveranstaltungen' (also zu den Studienleistungen oder Modulprüfungen) geschieht über das Campus Management System (kurz: CMS), siehe https://campus.studium.kit.edu/index.php.

Es bestehen Fristen für die An- und Abmeldung zu Studienleistungen, die dort hinterlegt sind. **Die fristgemäße An- bzw. Abmeldung liegt ausschließlich in der Verantwortung der Studierenden. Ohne Anmeldung ist kein Teilleistungserwerb möglich!**

Formen des Leistungserwerbs bei Studienleistungen

Für den Erwerb von Studienleistungen sind im Modulhandbuch alle für diese Teilleistung möglichen Formen des Leistungserwerbs aufgeführt. Studienleistungen müssen und dürfen also nur in den unter dem Punkt „Erfolgskontrolle“ aufgeführten Formen verlangt werden. Welche dieser Formen in den Lehrveranstaltungen konkret gefordert werden, wird zeitgleich mit der Publikation des Modulhandbuchs in den Lehrveranstaltungsbeschreibungen im CMS ausgewiesen.
Als Studienleistungen kommen grundsätzlich in Betracht: Tests, Übungsblätter, Hausaufgaben und Referat. Die Häufigkeit und Art der Studienleistung wird in der Lehrveranstaltungsbeschreibung näher erläutert.

Anmeldung zu Abschlussarbeiten

Für die Anmeldung zur Masterarbeit gilt ein separates Verfahren. Die Informationen sind auf der Webseite der KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften abrufbar (siehe https://www.geistsoz.kit.edu/1057.php).

Studierendenmobilität / Auslandsaufenthalte

Individuelle Studienaufenthalte an ausländischen Universitäten sind überaus empfehlenswert. Bei der Planung ihres Auslandsaufenthaltes unterstützen wir Sie gerne mit Informationen und Beratung:

Veranstaltungen an ausländischen Universitäten im EUCOR-Verbund
Sie können über die von den Instituten angebotenen Studienmöglichkeiten hinaus auch Lehrveranstaltungen an den Universitäten im EUCOR-Verbund besuchen und sich diese für ihr Studium anrechnen lassen. Zur Europäischen Konföderation der Universitäten am Oberrhein (EUCOR) zählen neben Karlsruhe auch die Universitäten Basel, Freiburg, Mulhouse und Strasbourg. Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage der Fakultät: https://www.geistsoz.kit.edu/eucor.php

ERASMUS+
Ein Auslandssemester ist auf jeden Fall eine lohnende Sache, ob in Tromsø, Bologna oder in einer der vielen weiteren Kooperationsuniversitäten. Studierende erhalten mit ERASMUS+ die Möglichkeit, in einem anderen europäischen Land zu studieren. Dies bietet ihnen die Gelegenheit das akademische System einer ausländischen Hochschule kennenzulernen und von deren Lehr- und Lernmethoden zu profitieren. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Fakultät: https://www.geistsoz.kit.edu/987.php

Informationen und praktische Hilfe rund um ERASMUS bietet Ihnen auch die offizielle Hochschulgruppe AK Erasmus: https://karlsruhe.esn-germany.de/

Internationale (außereuropäische) Studienaufenthalte
Studierende haben im Rahmen von Austauschprogrammen die Möglichkeit an Universitäten in Europa sowie Übersee zu studieren. Informationen zu einem Auslandsaufenthalt nach Übersee finden sie auf den entsprechenden Seiten des International Students Offices (IStO): https://www.intl.kit.edu/ostudent/3605.php

Ein Formular der **Anerkennungsvereinbarung für Auslandsstudienleistungen** finden Sie auf den Lehramtseiten des Instituts für Germanistik:
https://www.geistsoz.kit.edu/germanistik/lehramt-deutsch.php

Ansprechpartner

Eine aktuelle Liste über die Studiengang-/PrüfungskoordinatorInnen finden Sie auf der Internetseite der Fakultät: https://www.geistsoz.kit.edu/1192.php.

M.Ed. Deutsch (1. oder 2. Hauptfach) (ab 2019)

1. Studienjahr

Literatur, Kultur, Sprache, Medien (LKSM) (Pflicht: M.Ed.-Modul 1) ‣ OS *exemplarisch themenorientiert LKSM*	**Fachdidaktik II**	1. Sem.
‣ MA-Kurs *exemplarisch themenorientiert LKSM* Modulprüfung: Hausarbeit 10 LP	‣ MA-Kurs *in Verbindung mit Fachwissenschaft* Modulprüfung: Hausarbeit 7 LP	2. Sem. 17

2. Studienjahr: Von den beiden folgenden Modulen ist **eines** zu wählen

Neuere deutsche Literaturgeschichte III (Wahlpflicht: M.Ed.-Modul 2) ‣ OS *exemplarisch themenorientiert NdL*	**Mediävistik III** (Wahlpflicht: M.Ed.-Modul 3) ‣ OS *exemplarisch themenorientiert Mediävistik*	1. Sem.
‣ MA-Kurs *exemplarisch themenorientiert NdL* Modulprüfung: Hausarbeit 10 LP	‣ MA-Kurs *exemplarisch themenorientiert Mediävistik* Modulprüfung: Hausarbeit 10 LP	2. Sem. 10

Σ 27

3 Aufbau des Studiengangs

Besonderheiten zur Wahl
Wahlen auf Studiengangsebene müssen vollständig erfolgen.

Masterarbeit (Wahl: zwischen 0 und 1 Bestandteilen)	
Masterarbeit *Die Erstverwendung ist ab 01.05.2021 möglich.* *Dieser Bereich fließt nicht in die Notenberechnung des übergeordneten Bereichs ein.*	
Pflichtbestandteile	
Wissenschaftliches Hauptfach Deutsch	27 LP

3.1 Masterarbeit

Hinweise zur Verwendung
Die Erstverwendung ist ab 01.05.2021 möglich.

Pflichtbestandteile		
M-GEISTSOZ-104278	Modul Masterarbeit - Deutsch *Dieses Modul fließt an dieser Stelle nicht in die Notenberechnung des übergeordneten Bereichs ein.*	17 LP

3.2 Wissenschaftliches Hauptfach Deutsch

Leistungspunkte
27

Pflichtbestandteile		
M-GEISTSOZ-105172	Literatur, Kultur, Sprache, Medien (LKSM) ab 2019 *Die Erstverwendung ist ab 01.10.2019 möglich.*	10 LP
M-GEISTSOZ-105188	Fachdidaktik II - Lehramt Deutsch M.Ed. ab 2019 *Die Erstverwendung ist ab 01.10.2019 möglich.*	7 LP
Wahlmodul (Wahl: 1 Bestandteil)		
M-GEISTSOZ-100962	Neuere deutsche Literaturgeschichte III	10 LP
M-GEISTSOZ-100964	Mediävistik III	10 LP

4 Module

M 4.1 Modul: Fachdidaktik II - Lehramt Deutsch M.Ed. ab 2019 [M-GEISTSOZ-105188]

Verantwortung: Prof. Dr. Stefan Scherer
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: Wissenschaftliches Hauptfach Deutsch (Pflichtbestandteil) (EV ab 01.10.2019)

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
7	Zehntelnoten	Jedes Semester	1 Semester	Deutsch	4	4

Pflichtbestandteile			
T-GEISTSOZ-110534	Fachdidaktik II - Lehramt Deutsch M.Ed. - Studienleistung	0 LP	Scherer
T-GEISTSOZ-110535	Fachdidaktik II - Lehramt Deutsch M.Ed. - Modulprüfung Hausarbeit	7 LP	Scherer

Erfolgskontrolle(n)
Das Bestehen der Studienleistung in der gewählten Veranstaltung sowie das Bestehen der Modulprüfung.

Voraussetzungen
Keine

Qualifikationsziele
Die Studentinnen und Studenten haben sich vertieft mit einem Bereich der sog. "prozessorientierten Kompetenzen" des gymnasialen Deutschunterrichts auseinandergesetzt, wozu insbesondere Lesen, Schreiben und Sprechen/Zuhören gehören. Sie haben damit eine Vorstellung von der Heterogenität von Lerngruppen gewonnen, indem sie im Hinblick auf den gewählten Kompetenzbereich (Lesen, Schreiben, Sprechen/Zuhören) Diagnoseverfahren sowie Möglichkeiten der Differenzierung entwickelt, diese sodann erprobt und deren Ertrag reflektiert haben. Sie sind so mit den Möglichkeiten der Schreibdidaktik für die individuelle Schreibentwicklung auf Basis ihrer theoretischen Grundlagen wie des aktuellen Forschungsstands vertraut, so dass diese Kompetenzen die Basis bilden, praxisbezogene Überlegungen und Übungen durchführen zu können. Die Studierenden kennen daher sowohl kreative Zugänge als auch das neue Schreibformat des materialgestützten Schreibens. Sie haben dabei die Grenzen zwischen materialgestütztem Schreiben und gestaltendem / kreativem Schreiben ausgelotet, so dass sie auch innerhalb des materialgestützten Schreibens neue Aufgabenformate praktisch erproben und entwickeln können. Insgesamt sind sie damit in die Lage versetzt worden, Schreiben und seine Didaktisierung (z.B. Aufgabengestaltung, Prozessorientierung, Textgespräche, Portfolioarbeit) im gymnasialen Schulunterricht organisieren zu können.

Inhalt
- exemplarische Vertiefung fachdidaktischer Modelle und Methoden (Literaturdidaktik, Sprachdidaktik bzw. Schreibdidaktik)
- Vertiefung des Prinzips der Integration im Fach Deutsch
- vertiefte Auseinandersetzung mit Forschungsmethoden, -diskursen und -ergebnissen zum Lehren und Lernen im Deutschunterricht (insbesondere Schreibforschung bzw. Forschung zu literarischem Lernen und Verstehen)
- Konzepte der Diagnose, Planung, Förderung und Bewertung von Schülerleistungen im Fach Deutsch

Zusammensetzung der Modulnote
Die Modulnote ist die Note der schriftlichen Hausarbeit.

Arbeitsaufwand
Insgesamt ca. 210 h; Präsenz in der Lehrveranstaltung 30 h; Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung, auch in Form selbständiger Lektüre empfohlener Fachliteratur ca. 100 h; Vorbereitung und Verschriftlichung der Hausarbeit ca. 80 h.

M 4.2 Modul: Literatur, Kultur, Sprache, Medien (LKSM) ab 2019 (LKSM) [M-GEISTSOZ-105172]

Verantwortung: Prof. Dr. Andreas Böhn
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: Wissenschaftliches Hauptfach Deutsch (Pflichtbestandteil) (EV ab 01.10.2019)

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
10	Zehntelnoten	Jährlich	2 Semester	Deutsch	4	3

Pflichtbestandteile			
T-GEISTSOZ-110449	Literatur, Kultur, Sprache, Medien (LKSM) - Studienleistung OS	0 LP	Böhn
T-GEISTSOZ-110450	Literatur, Kultur, Sprache, Medien (LKSM) - Studienleistung MA-Kurs	0 LP	Böhn
T-GEISTSOZ-110451	Literatur, Kultur, Sprache, Medien (LKSM) - Modulprüfung Hausarbeit	10 LP	Böhn

Erfolgskontrolle(n)
Das Bestehen der Studienleistungen in den beiden Veranstaltungen sowie das Bestehen der Modulprüfung.

Voraussetzungen
keine

Qualifikationsziele
Die Studierenden können selbstständig abgegrenzte Probleme im Bereich *Literatur, Kultur, Sprache, Medien* in methodisch differenzierter Perspektive darstellen und analysieren, Positionen abwägen und die Plausibilität von Forschungsbeiträgen einschätzen.

Inhalt
Methodenorientierte Auseinandersetzung mit dem Verhältnis von Literatur und Medien einerseits sowie Kultur und Technik andererseits in systematischer und historischer Perspektive. Der Themenschwerpunkt für das Modul lautet im akademischen Jahr 2020/21 "Wissen/Form".

Zusammensetzung der Modulnote
Die Modulnote ist die Note der Hausarbeit.

Arbeitsaufwand
Insgesamt ca 300 h; Präsenz in den Veranstaltungen 60 h, Vor- und Nachbereitung, auch in Form von selbständiger Lektüre empfohlener Fachliteratur ca. 110 h, Referate ca. 30 h, Hausarbeit ca. 100 h

M 4.3 Modul: Mediävistik III (MED III) [M-GEISTSOZ-100964]

Verantwortung: Prof. Dr. Mathias Herweg
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: Wissenschaftliches Hauptfach Deutsch (Wahlmodul)

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
10	Zehntelnoten	Jährlich	2 Semester	Deutsch	4	2

Pflichtbestandteile			
T-GEISTSOZ-101599	Mediävistik III - Studienleistung OS	0 LP	Herweg
T-GEISTSOZ-101600	Mediävistik III - Studienleistung MA-Kurs	0 LP	Herweg
T-GEISTSOZ-101601	Mediävistik III - Modulprüfung Hausarbeit	10 LP	Herweg

Erfolgskontrolle(n)
Das Bestehen der Studienleistungen in den beiden Veranstaltungen sowie das Bestehen der Modulprüfung.

Voraussetzungen
keine

Qualifikationsziele
Die Studierenden können selbständig Probleme der deutschen Literatur der Vormoderne in ihrem europäischen Kontext darstellen und analysieren. Sie gehen dabei methodisch und theoretisch reflektiert vor. Sie können Forschung selbständig auswerten und nach ihrer Plausibilität beurteilen.

Inhalt
Methodenorientierte Auseinandersetzung mit Forschungsproblemen der Germanistischen Mediävistik. Themen- und kontextgeleitete Textlektüre.

Zusammensetzung der Modulnote
Die Modulnote ist die Note der Hausarbeit.

Arbeitsaufwand
Insgesamt ca. 300 h; Präsenz in den Veranstaltungen 60 h, Vor- und Nachbereitung, auch in Form von selbständiger Lektüre empfohlener Fachliteratur ca. 110 h, Referate ca. 30 h, Hausarbeit ca. 100 h

M 4.4 Modul: Modul Masterarbeit - Deutsch (M.Ed.-Thesis-LA-D) [M-GEISTSOZ-104278]

Verantwortung: Prof. Dr. Stefan Scherer
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: Masterarbeit

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
17	Zehntelnoten	Jedes Semester	1 Semester	Deutsch	5	4

Pflichtbestandteile			
T-GEISTSOZ-109190	Masterarbeit - Deutsch	17 LP	Böhn

Erfolgskontrolle(n)
Die Erfolgskontrolle besteht in der Masterarbeit nach § 14 Abs. 4 SPO Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien im Umfang von ca. 60 Seiten.

Voraussetzungen
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul Masterarbeit ist, dass die/der Studierende Modulprüfungen im Umfang von mindestens 20 LP in dem entsprechenden wissenschaftlichen Hauptfach bzw. dem Bildungswissenschaftlichen Begleitstudium erfolgreich abgelegt hat. Über Ausnahmen entscheidet der Prüfungsausschuss auf Antrag der/des Studierenden.

Modellierte Voraussetzungen
Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

1. In den folgenden Bereichen müssen in Summe mindestens 20 Leistungspunkte erbracht worden sein:
   - Wissenschaftliches Hauptfach Deutsch

Qualifikationsziele
Die Studierenden haben unter Beweis gestellt, dass sie zur selbständigen Bearbeitung einer wissenschaftlichen Aufgabenstellung befähigt sind, indem sie in der Lage sind, eine anspruchsvolle Frage aus dem Lehramts-Fach Deutsch (unter möglichem Einbezug fachdidaktischer und bildungswissenschaftlicher Aspekte) mit den im Fach je aktuell etablierten wissenschaftlichen Methoden auf dem Stand der Forschung umfassend und vertieft zu bearbeiten. Sie sind damit fähig, eine germanistische Frage aus Bereichen der Literatur- und Medienkulturwissenschaft von mediävistischen bis hin zu gegenwärtigen Kulturprodukten nach disziplinären Standards eigenständig darstellen und problemsicher diskutieren zu können.

Inhalt
Der Inhalt ergibt sich aus dem Thema der Masterarbeit im wissenschaftlichen Hauptfach Deutsch. Die Studierenden zeigen dabei, dass sie in der Lage sind, eine Aufgabenstellung aus dem Lehramts-Fach Deutsch (*Neuere deutsche Literaturgeschichte*, *Mediävistik*, *Literatur, Kultur, Sprache, Medien*) unter möglichem Einbezug fachdidaktischer und bildungswissenschaftlicher Inhalte mit den für diese Module maßgeblichen wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten und das Ergebnis nach disziplinären Standards zu diskutieren.

Zusammensetzung der Modulnote
Die Modulnote ist die Note der Masterarbeit.

Anmerkungen
Das Thema der Masterarbeit wird von einem/r Hochschullehrer/in oder einem/r leitenden Wissenschaftler/in gemäß § 14 Abs. 3 Ziff. 1 KITG vergeben, der/die die Anfertigung der Arbeit betreut. Die Ausgabe des Themas ist beim Prüfungsausschuss einschließlich der einzuhaltenden Fristen für die Abgabe und Bewertung der Masterarbeit aktenkundig zu machen. Die Studierenden können Vorschläge für die Formulierung des Themas machen. Die Anfertigung der Masterarbeit außerhalb der KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften bedarf der Genehmigung durch den Prüfungsausschuss. Gruppenarbeit ist im Rahmen von §14 Abs. 2 SPO zulässig. Studierende, die keine/n Betreuer/in ihrer Masterarbeit finden, wenden sich an den Prüfungsausschuss.

Arbeitsaufwand
ca. 510 h

Empfehlungen
Wenn die Masterarbeit im Fach Deutsch geschrieben wird, wird der vorherige Abschluss des Pflichtmoduls LKSM und des Wahlpflichtmoduls NdL III oder Mediävistik III empfohlen.

M 4.5 Modul: Neuere deutsche Literaturgeschichte III (NdL III) [M-GEISTSOZ-100962]

Verantwortung: Prof. Dr. Stefan Scherer
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: Wissenschaftliches Hauptfach Deutsch (Wahlmodul)

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
10	Zehntelnoten	Jährlich	2 Semester	Deutsch	4	6

Pflichtbestandteile			
T-GEISTSOZ-101593	Neuere deutsche Literaturgeschichte III - Studienleistung OS	0 LP	Scherer
T-GEISTSOZ-101594	Neuere deutsche Literaturgeschichte III - Studienleistung MA-Kurs	0 LP	Scherer
T-GEISTSOZ-101595	Neuere deutsche Literaturgeschichte III - Modulprüfung Hausarbeit	10 LP	Scherer

Erfolgskontrolle(n)
Das Bestehen der Studienleistungen in den beiden Veranstaltungen sowie das Bestehen der Modulprüfung.

Voraussetzungen
keine

Qualifikationsziele
Die Studierenden können selbstständig abgegrenzte Probleme der Neueren deutschen Literaturgeschichte in methodisch differenzierter Perspektive darstellen und analysieren, Positionen abwägen und die Plausibilität von Forschungsbeiträgen einschätzen.

Inhalt
Methodenorientierte Auseinandersetzung mit Forschungsproblemen der Neueren deutschen Literaturwissenschaft. Themen- und kontextgeleitete Textlektüre. Der Themenschwerpunkt für die Module NdL III/IV und LKSM III/IV lautet im akademischen Jahr 2020/21 "Wissen/Form".

Zusammensetzung der Modulnote
Die Modulnote ist die Note der Hausarbeit.

Arbeitsaufwand
Insgesamt ca. 300 h; Präsenz in den Veranstaltungen 60 h, Vor- und Nachbereitung, auch in Form von selbständiger Lektüre empfohlener Fachliteratur ca. 110 h, Referate ca. 30 h, Hausarbeit ca. 100 h

5 Teilleistungen

T 5.1 Teilleistung: Fachdidaktik II - Lehramt Deutsch M.Ed. - Modulprüfung Hausarbeit [T-GEISTSOZ-110535]

Verantwortung: Prof. Dr. Stefan Scherer
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-105188 - Fachdidaktik II - Lehramt Deutsch M.Ed. ab 2019

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	7	Drittelnoten	Jedes Semester	1

Erfolgskontrolle(n)
Die Erfolgskontrolle besteht nach § 4 Abs. 2 Nr. 3 i.V.m. § 6 Abs. 7 SPO Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien in einer bis zum Beginn des folgenden Semesters abzugebenden Hausarbeit von ca. 15-20 Seiten Umfang zu einem Thema, das dem Inhalt der besuchten Lehrveranstaltung zuzuordnen ist. Prüfende sind die Lehrkräfte, die die Veranstaltung gehalten haben.

Voraussetzungen
Studienleistung

Modellierte Voraussetzungen
Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

1. Die Teilleistung T-GEISTSOZ-110534 - Fachdidaktik II - Lehramt Deutsch M.Ed. - Studienleistung muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

T 5.2 Teilleistung: Fachdidaktik II - Lehramt Deutsch M.Ed. - Studienleistung [T-GEISTSOZ-110534]

Verantwortung: Prof. Dr. Stefan Scherer
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-105188 - Fachdidaktik II - Lehramt Deutsch M.Ed. ab 2019

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	0	best./nicht best.	Jedes Semester	2

Lehrveranstaltungen					
SS 2025	5013024	Fachdidaktik Deutsch für M.Ed.	2 SWS	Seminar (S) / 🗣	Polty

Legende: 🖥 Online, 🧩 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Das Bestehen der Studienleistung besteht in der erfolgreichen Teilnahme an der Veranstaltung "Fachdidaktik II - Lehramt Deutsch M.Ed.", d.h. der in der Veranstaltung geforderten Leistungen, die in Form von Hausaufgaben und/oder Referaten (mit Exposé) zu erbringen sind. Näheres wird in den Veranstaltungskommentaren beschrieben und zu Beginn der Lehrveranstaltung mitgeteilt.

Voraussetzungen
keine

T 5.3 Teilleistung: Literatur, Kultur, Sprache, Medien (LKSM) - Modulprüfung Hausarbeit [T-GEISTSOZ-110451]

Verantwortung: Prof. Dr. Andreas Böhn
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-105172 - Literatur, Kultur, Sprache, Medien (LKSM) ab 2019

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	10	Drittelnoten	Jedes Semester	1

Erfolgskontrolle(n)
Die Erfolgskontrolle besteht nach § 4 Abs. 2 Nr. 3 i.V.m. § 6 Abs. 7 SPO Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien in einer bis zum Ende des Studienjahrs abzugebenden Hausarbeit von ca. 20 Seiten Umfang zu einem Thema, das Inhalten aus beiden Lehrveranstaltungen des Moduls zuzuordnen ist. Prüfende sind die Lehrkräfte, die die besuchten Lehrveranstaltungen gehalten haben.

Das Thema der Hausarbeit wird in Absprache mit den gewählten Prüfenden aus dem Fach LKSM bestimmt.

Voraussetzungen
Studienleistungen

Modellierte Voraussetzungen
Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

1. Die Teilleistung T-GEISTSOZ-110449 - Literatur, Kultur, Sprache, Medien (LKSM) - Studienleistung OS muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
2. Die Teilleistung T-GEISTSOZ-110450 - Literatur, Kultur, Sprache, Medien (LKSM) - Studienleistung MA-Kurs muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

T 5.4 Teilleistung: Literatur, Kultur, Sprache, Medien (LKSM) - Studienleistung MA-Kurs [T-GEISTSOZ-110450]

Verantwortung: Prof. Dr. Andreas Böhn
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-105172 - Literatur, Kultur, Sprache, Medien (LKSM) ab 2019

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	0	best./nicht best.	Jedes Semester	2

Lehrveranstaltungen					
SS 2025	5013010	OS Making of Pfalz III. Entdeckung einer Region in Literatur, Kunst und Tourismus im 19. Jh.	2 SWS	Oberseminar (OS) / 📱	Böhn, Langenstein
SS 2025	5013013	OS Kultur- und medienwissenschaftliche Perspektiven auf ‚Emily in Paris'	2 SWS	Oberseminar (OS) / 🗣	Böhn, Adam, Langenstein
SS 2025	5013015	OS Imaginationen von KI	2 SWS	Oberseminar (OS) / 🗣	Böhn, Gransche
SS 2025	5013023	OS/MA-Kurs/KK: Literaturzeitschriften der 1950er Jahre	2 SWS	Oberseminar (OS) / 🗣	Scherer
SS 2025	5013073	Sprache und Identität	2 SWS	Oberseminar (OS) / 🗣	Kalwa
SS 2025	5013104	Minnesänger und moderne Lyrik: Klassiker mittelhochdeutscher Lyrik um 1200, um 1400 und heute	2 SWS	Oberseminar (OS) / 🗣	Herweg
SS 2025	5013108	CineMA – Vormoderne im Film - Frauenleben und Frauenbilder im Mittelalterfilm	2 SWS	Kurs (Ku) / 🗣	Herweg
SS 2025	5014523	Wissenskulturen: Registervariation in der Wissenschaftskommunikation: "Zwischen Fachdiskurs und Öffentlichkeit" [WissKult]	2 SWS	Oberseminar (OS) / 🗣	Arrelias Costa

Legende: 📱 Online, 🔀 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Das Bestehen der Studienleistung besteht in der erfolgreichen Teilnahme an der Veranstaltung "MA-Kurs exemplarisch themenorientiert LKSM", d.h. der in der Veranstaltung geforderten Leistungen, die in Form von Hausaufgaben und/oder Referaten (mit Exposé) zu erbringen sind. Näheres wird in den Veranstaltungskommentaren beschrieben und zu Beginn der Lehrveranstaltung mitgeteilt.

Voraussetzungen
keine

T 5.5 Teilleistung: Literatur, Kultur, Sprache, Medien (LKSM) - Studienleistung OS [T-GEISTSOZ-110449]

Verantwortung: Prof. Dr. Andreas Böhn
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-105172 - Literatur, Kultur, Sprache, Medien (LKSM) ab 2019

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Version
Studienleistung	0	best./nicht best.	2

Lehrveranstaltungen					
SS 2025	5013010	OS Making of Pfalz III. Entdeckung einer Region in Literatur, Kunst und Tourismus im 19. Jh.	2 SWS	Oberseminar (OS) / 🖥	Böhn, Langenstein
SS 2025	5013013	OS Kultur- und medienwissenschaftliche Perspektiven auf ‚Emily in Paris'	2 SWS	Oberseminar (OS) / 🗣	Böhn, Adam, Langenstein
SS 2025	5013015	OS Imaginationen von KI	2 SWS	Oberseminar (OS) / 🗣	Böhn, Gransche
SS 2025	5013023	OS/MA-Kurs/KK: Literaturzeitschriften der 1950er Jahre	2 SWS	Oberseminar (OS) / 🗣	Scherer
SS 2025	5013073	Sprache und Identität	2 SWS	Oberseminar (OS) / 🗣	Kalwa
SS 2025	5013104	Minnesänger und moderne Lyrik: Klassiker mittelhochdeutscher Lyrik um 1200, um 1400 und heute	2 SWS	Oberseminar (OS) / 🗣	Herweg
SS 2025	5014523	Wissenskulturen: Registervariation in der Wissenschaftskommunikation: "Zwischen Fachdiskurs und Öffentlichkeit" [WissKult]	2 SWS	Oberseminar (OS) / 🗣	Arrelias Costa

Legende: 🖥 Online, 🔀 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Das Bestehen der Studienleistung besteht in der erfolgreichen Teilnahme an der Veranstaltung "OS exemplarisch themenorientiert LKSM", d.h. der in der Veranstaltung geforderten Leistungen, die in Form von Hausaufgaben und/oder Referaten (mit Exposé) zu erbringen sind. Näheres wird in den Veranstaltungskommentaren beschrieben und zu Beginn der Lehrveranstaltung mitgeteilt.

Voraussetzungen
keine

T 5.6 Teilleistung: Masterarbeit - Deutsch [T-GEISTSOZ-109190]

Verantwortung: Prof. Dr. Andreas Böhn
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-104278 - Modul Masterarbeit - Deutsch

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Abschlussarbeit	17	Drittelnoten	Jedes Semester	4

Erfolgskontrolle(n)
Die Erfolgskontrolle besteht in der Masterarbeit nach § 14 SPO Masterstudium Lehramt an Gymnasien im Umfang von ca. 60 Seiten.

Voraussetzungen
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul Masterarbeit ist, dass die/der Studierende Modulprüfungen im Umfang von mindestens 20 LP in dem entsprechenden wissenschaftlichen Hauptfach bzw. dem Bildungswissenschaftlichen Begleitstudium erfolgreich abgelegt hat.

Abschlussarbeit
Bei dieser Teilleistung handelt es sich um eine Abschlussarbeit. Es sind folgende Fristen zur Bearbeitung hinterlegt:

Bearbeitungszeit 6 Monate
Maximale Verlängerungsfrist 3 Monate
Korrekturfrist 6 Wochen

Die Abschlussarbeit ist genehmigungspflichtig durch den Prüfungsausschuss.

Anmerkungen
Das Thema der Masterarbeit wird von einem/r Hochschullehrer/in oder einem/r leitenden Wissenschaftler/in gemäß § 14 Abs. 3 Ziff. 1 KITG vergeben, der/die die Anfertigung der Arbeit betreut. Die Ausgabe des Themas ist beim Prüfungsausschuss einschließlich der einzuhaltenden Fristen für die Abgabe und Bewertung der Masterarbeit aktenkundig zu machen. Die Studierenden können Vorschläge für die Formulierung des Themas machen. Die Anfertigung der Masterarbeit außerhalb der KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften bedarf der Genehmigung durch den Prüfungsausschuss. Gruppenarbeit ist im Rahmen von §14 Abs. 2 SPO zulässig. Studierende, die keine/n Betreuer/in ihrer Bachelorarbeit finden, wenden sich an den Prüfungsausschuss

T 5.7 Teilleistung: Mediävistik III - Modulprüfung Hausarbeit [T-GEISTSOZ-101601]

Verantwortung: Prof. Dr. Mathias Herweg
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-100964 - Mediävistik III

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	10	Drittelnoten	Jedes Semester	3

Erfolgskontrolle(n)
Die Erfolgskontrolle besteht nach § 4 Abs. 2 Nr. 3 i.V.m. § 6 Abs. 7 SPO M.A.-Germanistik/§ 4 Abs. 2 Nr. 3 i.V.m. § 6 Abs. 7 SPO Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien in einer bis zum Ende des Studienjahrs abzugebenden Hausarbeit von ca. 20 Seiten Umfang zu einem Thema, das Inhalten aus beiden Lehrveranstaltungen des Moduls zuzuordnen ist. Prüfende sind die Lehrkräfte, die die besuchten Lehrveranstaltungen gehalten haben.

Das Thema der Hausarbeit wird in Absprache mit den frei gewählten Prüfenden aus dem Fach Mediävistik bestimmt.

Voraussetzungen
Studienleistungen

Modellierte Voraussetzungen
Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

1. Die Teilleistung T-GEISTSOZ-101599 - Mediävistik III - Studienleistung OS muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
2. Die Teilleistung T-GEISTSOZ-101600 - Mediävistik III - Studienleistung MA-Kurs muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

T 5.8 Teilleistung: Mediävistik III - Studienleistung MA-Kurs [T-GEISTSOZ-101600]

Verantwortung: Prof. Dr. Mathias Herweg
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-100964 - Mediävistik III

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Version
Studienleistung	0	best./nicht best.	3

Lehrveranstaltungen					
SS 2025	5013103	Karlsruher Mediävistisches Kolloquium (KMK) (interuniversitäres Kolloquium): Fassungen - Facetten eines schillernden Begriffs		Kolloquium (KOL) / 🗣	Herweg
SS 2025	5013104	Minnesänger und moderne Lyrik: Klassiker mittelhochdeutscher Lyrik um 1200, um 1400 und heute	2 SWS	Oberseminar (OS) / 🗣	Herweg
SS 2025	5013108	CineMA – Vormoderne im Film - Frauenleben und Frauenbilder im Mittelalterfilm	2 SWS	Kurs (Ku) / 🗣	Herweg

Legende: 💻 Online, 🔀 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Das Bestehen der Studienleistung besteht in der erfolgreichen Teilnahme an der Veranstaltung "MA-Kurs exemplarisch themenorientiert Mediävistik", d.h. der in der Veranstaltung geforderten Leistungen, die in Form von Hausaufgaben und/oder Referaten (mit Exposé) zu erbringen sind. Näheres wird in den Veranstaltungskommentaren beschrieben und zu Beginn der Lehrveranstaltung mitgeteilt.

Voraussetzungen
keine

T 5.9 Teilleistung: Mediävistik III - Studienleistung OS [T-GEISTSOZ-101599]

Verantwortung: Prof. Dr. Mathias Herweg
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-100964 - Mediävistik III

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Version
Studienleistung	0	best./nicht best.	3

Lehrveranstaltungen					
SS 2025	5013103	Karlsruher Mediävistisches Kolloquium (KMK) (interuniversitäres Kolloquium): Fassungen - Facetten eines schillernden Begriffs		Kolloquium (KOL) / 🗣	Herweg
SS 2025	5013104	Minnesänger und moderne Lyrik: Klassiker mittelhochdeutscher Lyrik um 1200, um 1400 und heute	2 SWS	Oberseminar (OS) / 🗣	Herweg

Legende: 🖥 Online, 🧩 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Das Bestehen der Studienleistung besteht in der erfolgreichen Teilnahme an der Veranstaltung "OS exemplarisch themenorientiert Mediävistik", d.h. der in der Veranstaltung geforderten Leistungen, die in Form von Hausaufgaben und/oder Referaten (mit Exposé) zu erbringen sind. Näheres wird in den Veranstaltungskommentaren beschrieben und zu Beginn der Lehrveranstaltung mitgeteilt.

Voraussetzungen
keine

T 5.10 Teilleistung: Neuere deutsche Literaturgeschichte III - Modulprüfung Hausarbeit [T-GEISTSOZ-101595]

Verantwortung: Prof. Dr. Stefan Scherer
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-100962 - Neuere deutsche Literaturgeschichte III

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	10	Drittelnoten	Jedes Semester	3

Erfolgskontrolle(n)
Die Erfolgskontrolle besteht nach § 4 Abs. 2 Nr. 3 i.V.m. § 6 Abs. 7 SPO M.A.-Germanistik/§ 4 Abs. 2 Nr. 3 i.V.m. § 6 Abs. 7 SPO Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien in einer bis zum Ende des Studienjahrs abzugebenden Hausarbeit von ca. 20 Seiten Umfang zu einem Thema, das Inhalten aus beiden Lehrveranstaltungen des Moduls zuzuordnen ist. Prüfende sind die Lehrkräfte, die die besuchten Lehrveranstaltungen gehalten haben.

Das Thema der Hausarbeit wird in Absprache mit den gewählten Prüfenden aus dem Fach NdL bestimmt.

Voraussetzungen
Studienleistungen

Modellierte Voraussetzungen
Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

1. Die Teilleistung T-GEISTSOZ-101593 - Neuere deutsche Literaturgeschichte III - Studienleistung OS muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
2. Die Teilleistung T-GEISTSOZ-101594 - Neuere deutsche Literaturgeschichte III - Studienleistung MA-Kurs muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

T 5.11 Teilleistung: Neuere deutsche Literaturgeschichte III - Studienleistung MA-Kurs [T-GEISTSOZ-101594]

Verantwortung: Prof. Dr. Stefan Scherer
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-100962 - Neuere deutsche Literaturgeschichte III

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Version
Studienleistung	0	best./nicht best.	3

Lehrveranstaltungen					
SS 2025	5013015	OS Imaginationen von KI	2 SWS	Oberseminar (OS) / 🗣	Böhn, Gransche
SS 2025	5013021	OS/MA-Kurs: Robert Musil II: Der Mann ohne Eigenschaften	2 SWS	Oberseminar (OS) / 🗣	Scherer
SS 2025	5013022	OS/MA-Kurs: Deutschsprachige Lyrik nach 1945	2 SWS	Oberseminar (OS) / 🗣	Scherer
SS 2025	5013023	OS/MA-Kurs/KK: Literaturzeitschriften der 1950er Jahre	2 SWS	Oberseminar (OS) / 🗣	Scherer
SS 2025	5013031	OS: Geschichte der Historischen Avantgarde: Futurismus, Expressionismus, Dadaismus, Surrealismus.	2 SWS	Oberseminar (OS) / 🗣	Schmidt-Bergmann
SS 2025	5013069	OS: Lyrik/lyrics – gesungene Poesie von der Frühen Neuzeit bis in die Gegenwart	2 SWS	Oberseminar (OS) / 🗣	Dröse

Legende: 📱 Online, 🔀 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Das Bestehen der Studienleistung besteht in der erfolgreichen Teilnahme an der Veranstaltung "MA-Kurs NdL", d.h. der in der Veranstaltung geforderten Leistungen, die in Form von Hausaufgaben und/oder Referaten (mit Exposé) zu erbringen sind. Näheres wird in den Veranstaltungskommentaren beschrieben und zu Beginn der Lehrveranstaltung mitgeteilt.

Voraussetzungen
keine

T 5.12 Teilleistung: Neuere deutsche Literaturgeschichte III - Studienleistung OS [T-GEISTSOZ-101593]

Verantwortung: Prof. Dr. Stefan Scherer
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-100962 - Neuere deutsche Literaturgeschichte III

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Version
Studienleistung	0	best./nicht best.	3

Lehrveranstaltungen					
SS 2025	5013015	OS Imaginationen von KI	2 SWS	Oberseminar (OS) / 🗣	Böhn, Gransche
SS 2025	5013021	OS/MA-Kurs: Robert Musil II: Der Mann ohne Eigenschaften	2 SWS	Oberseminar (OS) / 🗣	Scherer
SS 2025	5013022	OS/MA-Kurs: Deutschsprachige Lyrik nach 1945	2 SWS	Oberseminar (OS) / 🗣	Scherer
SS 2025	5013023	OS/MA-Kurs/KK: Literaturzeitschriften der 1950er Jahre	2 SWS	Oberseminar (OS) / 🗣	Scherer
SS 2025	5013031	OS: Geschichte der Historischen Avantgarde: Futurismus, Expressionismus, Dadaismus, Surrealismus.	2 SWS	Oberseminar (OS) / 🗣	Schmidt-Bergmann
SS 2025	5013069	OS: Lyrik/lyrics – gesungene Poesie von der Frühen Neuzeit bis in die Gegenwart	2 SWS	Oberseminar (OS) / 🗣	Dröse

Legende: 📱 Online, 🔀 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Das Bestehen der Studienleistung besteht in der erfolgreichen Teilnahme an der Veranstaltung "OS NdL", d.h. der in der Veranstaltung geforderten Leistungen, die in Form von Hausaufgaben und/oder Referaten (mit Exposé) zu erbringen sind. Näheres wird in den Veranstaltungskommentaren beschrieben und zu Beginn der Lehrveranstaltung mitgeteilt.

Voraussetzungen
keine